

Offenes Lernen, offene Lernformen: Von MOOCs bis OER.....

Claudia Bremer, studiumdigitale, Universität Frankfurt

“It would be foolish to ignore the tremendous opportunities the Social Web offers to education.”

(Wheeler, 2009: 4)

“Current social software allows users to **communicate, collaborate** and **publish** in a number of ways, in a variety of media, and it also helps learners act together to build knowledge bases that fit their specific needs.”

(Owen et al., 2006: 28)

Social software

Wikis

Blogs

Social networks

Social bookmarking

Social tagging

....

... aber ...

Partizipation unter Zwang?

Herausforderungen durch Social Software in der Lehre



Prof. Dr. Petra Grell

**Vortrag von Prof. Petra Grell,
Uni Potsdam auf der GML² 2011**

After 5 weeks (halfway through the teaching term) there had been **zero posts** to the wiki

(Cole 2009: 144)





“Although the volume of posts increased due to the obligatory use of the application, students appeared to be **‘playing the game’** rather than using the tool for their own purposes.”

(Ebner et al. 2010: 97)

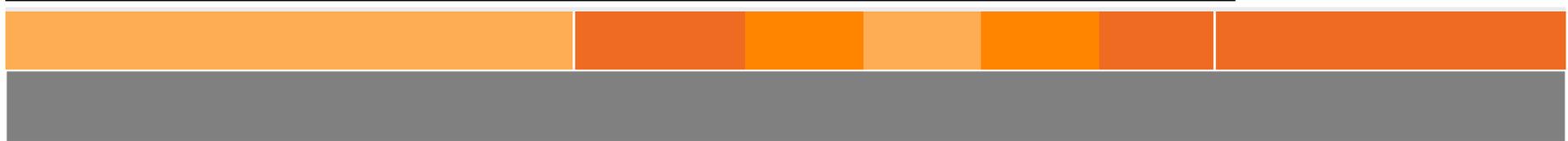
“In effect, transformation at the highest level, wherein students become a collaborative community generating and evaluating each other's ideas and altering their own perspectives or viewpoints, **typically did not occur.**”

(Bonk et al. 2009: 132)

Wann klappt also vernetztes Lernen?

- Eignung für manche Lerntypen
- Gesetz der großen Zahl
(Nielsen's 90 - 9 - 1 Regel)
- Hoher online Anteil
- Gruppenkultur, Gruppenklima....
- Zwang zur Beteiligung?

MOOCs, Konnektivismus,.....



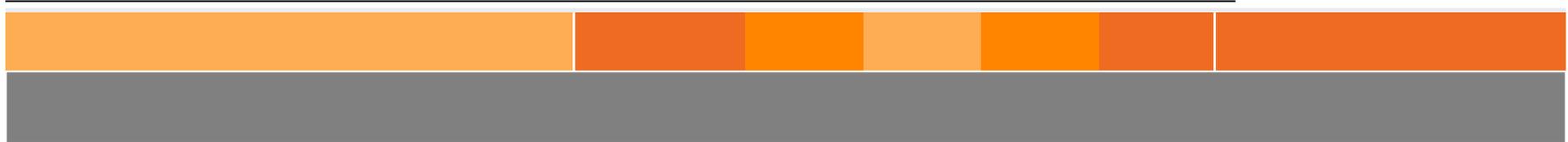
Szenarien



Anreicherungs-
konzept

Integrations-
konzept
(Blended Learning)

Virtualisierungs-
konzept



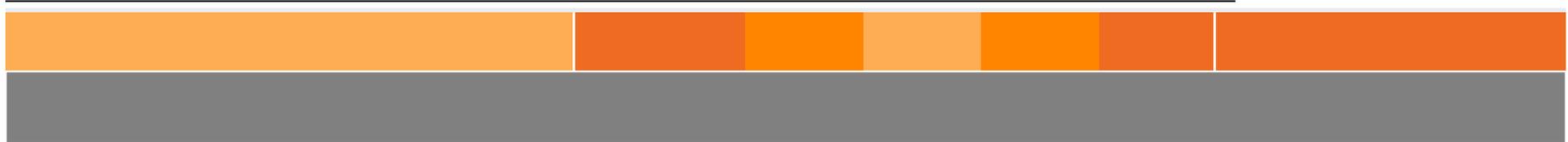
Szenarien



Anreicherungs-
konzept

Integrations-
konzept
(Blended Learning)

Virtualisierungs-
konzept



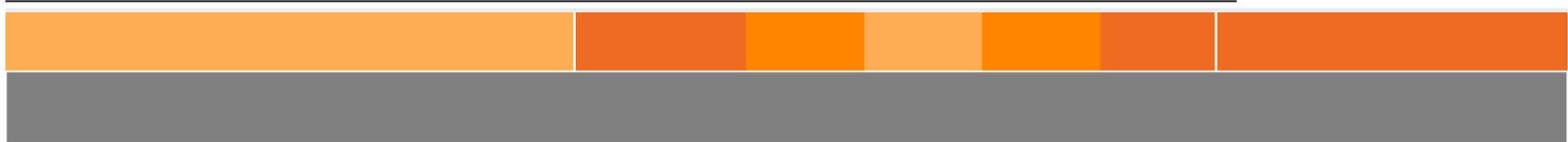
Szenarien



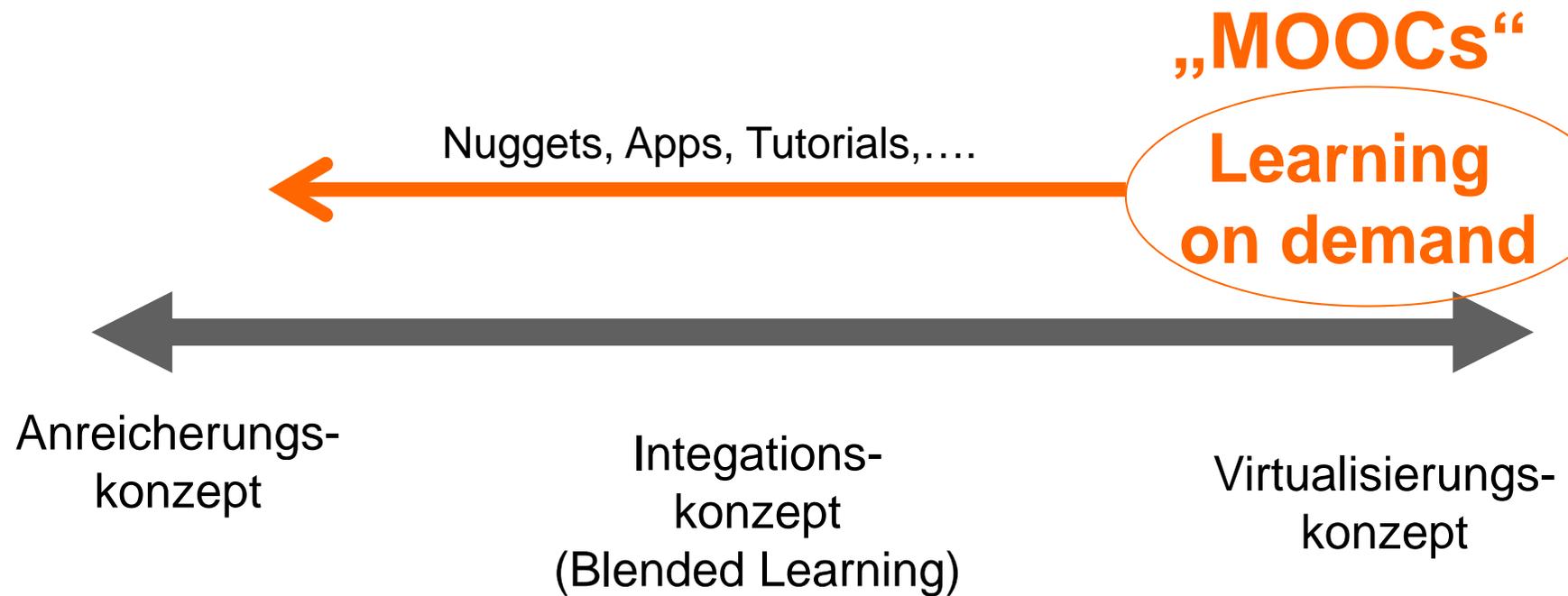
Anreicherungs-
konzept

Integrations-
konzept
(Blended Learning)

Virtualisierungs-
konzept



Szenarien





Creative Commons



Namensnennung



Namensnennung-KeineBearbeitung



Namensnennung-NichtKommerziell



Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung



Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen



Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen

„MOOCs“ (Massive) Open Online-Courses

Massive ... ab wie vielen massiv?

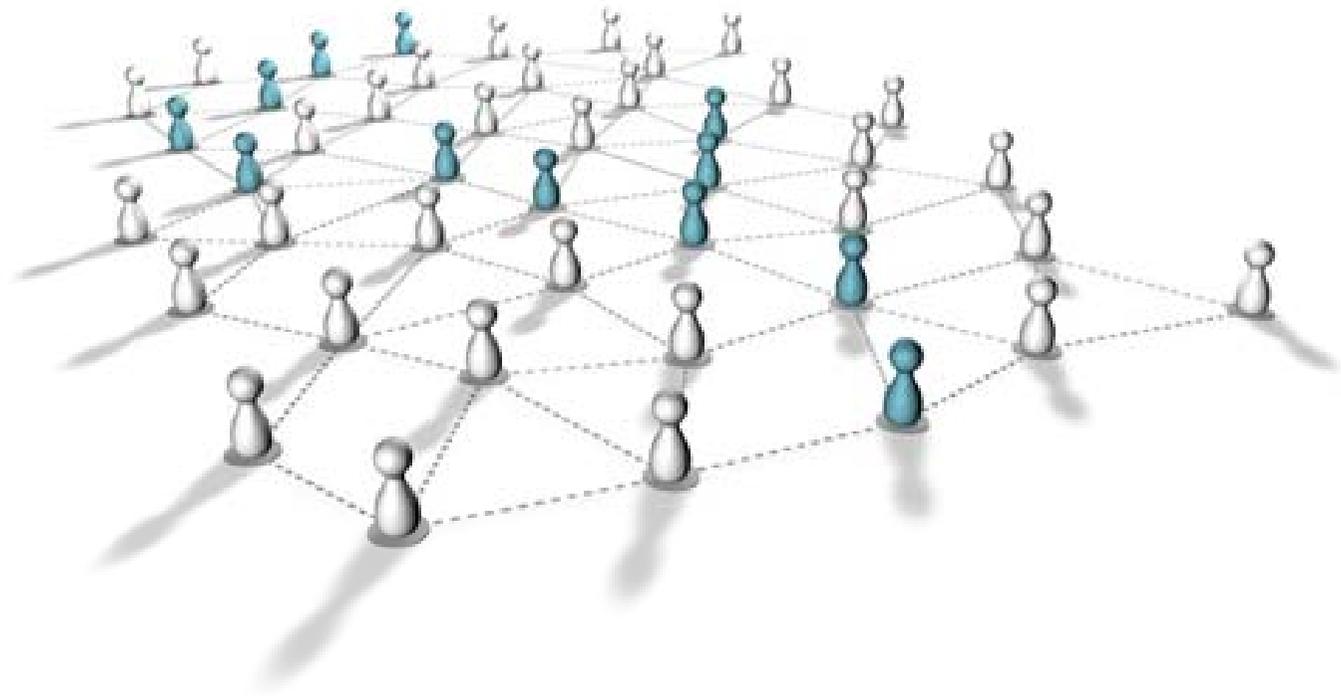
Open ... was genau ist offen?

Online ... online

Courses ... courses?.. conference?



Konnektivismus



Konnektivismus



- Lernen **durch/in** Vernetzung
- Lernen **ist** sich Vernetzen
- Es ist wichtiger zu wissen **WO** statt **WAS**
- Vernetzung so genannter **Knoten**
(Menschen, Portale, Informationsquellen)
- **Ziel:** Verfügbarkeit und Aktualität des Wissens
- Lerntheorie – keine Lerntheorie - Kritik

**Vorgaben
Lernziele**

Offenheit

hoch



in Bezug auf
- Inhalte (Open Content)
- Zugang (Open Access)

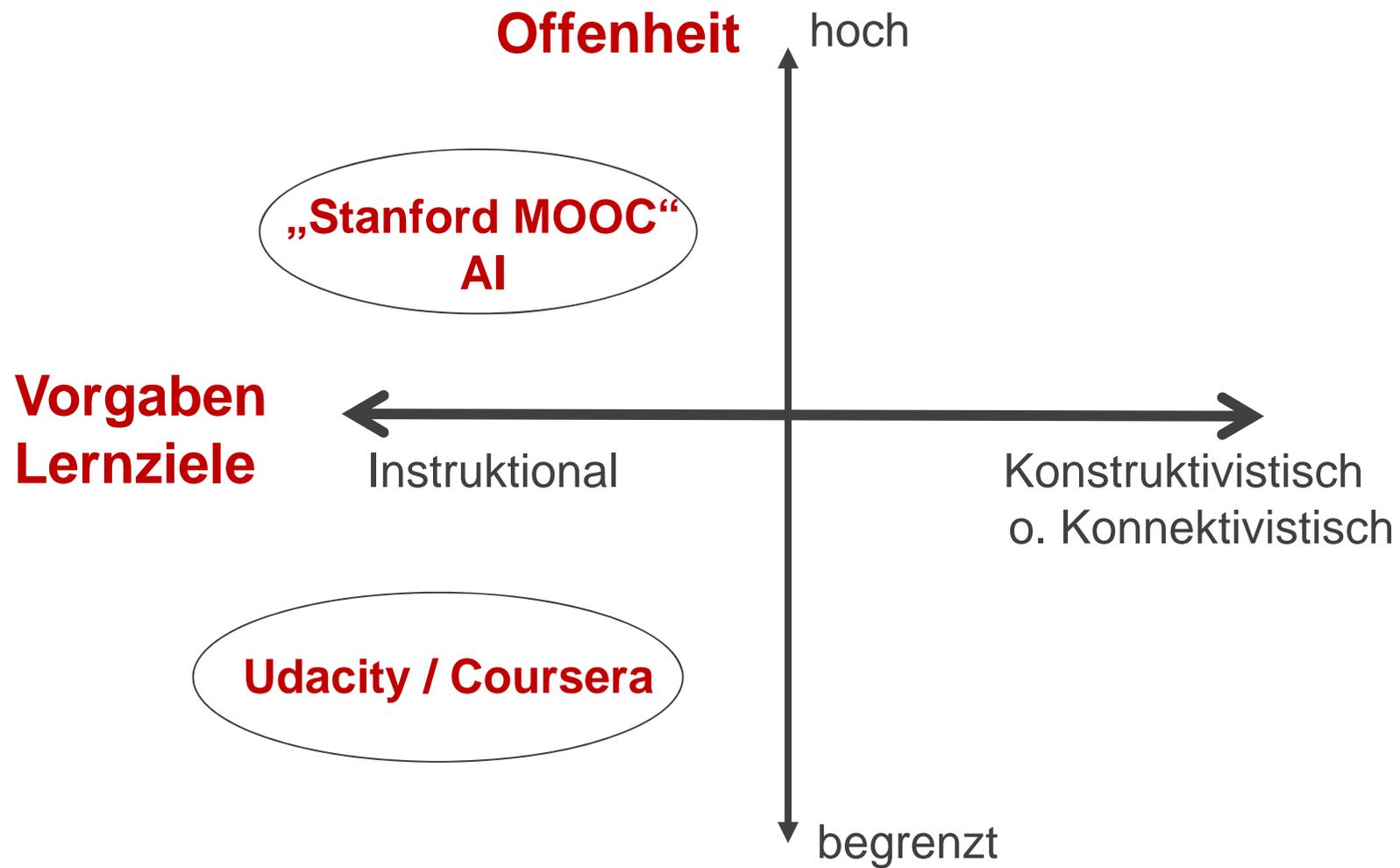


Instruktional

Konstruktivistisch
o. Konnektivistisch



begrenzt



Meet Udacity!

Udacity is a totally new kind of learning experience. You learn by solving challenging problems and pursuing udacious projects with world-renowned university instructors (not by watching long, boring lectures). At Udacity, we put you, the student, at the center of the universe. [Keep Reading](#)

The Four Elements of Udacity



June 25th: Udacity launches four new courses. [Enroll today!](#)

The [Udacity High School Challenge](#) has begun.



udacity New blog post: Udacity contest winners cash in their prize visits to Silicon Valley ow.ly/cmtTo
2 hours ago · [reply](#) · [retweet](#) · [favorite](#)

eupharis @udacity Just finished CS 253. So great! Immediately converted cert to JPG for sharing. Made a python script to help:

**Vorgaben
Lernziele**

Offenheit

hoch

**CKK08
OPCO11
OPCO12**



Instruktional

Konstruktivistisch
o. Konnektivistisch



begrenzt

OpenCourse 2011

Zukunft des Lernens

[Willkommen](#)
[Idee](#)
[Agenda](#)
[Aktivitäten](#)
[Kursblog](#)
[Links](#)
[Veranstalter](#)
[Anerkennung CP](#)
[Impressum](#)
[Kontakt](#)

Willkommen zum OpenCourse "Zukunft des Lernens"!

Der OpenCourse richtet sich an alle, die an der Zukunft des Lernens in der Mediengesellschaft, an der Zukunft des mediengestützten Lernens und an der Zukunft des Lernens allgemein interessiert sind. Inhalte des Kurses sind aktuelle und zukünftige Trends im Bildungsbereich, die durch den Einsatz neuer Medien ermöglicht, unterstützt und vorangetrieben werden wie auch die Herausforderungen, die sich durch die Mediennutzung in unserer Gesellschaft ergeben. Der Kurs lädt zum aktiven, diskursiven Miteinander im Netz ein! Eine Agenda mit wöchentlich neuen Themen setzt den Rahmen, der durch die Beiträge und den Austausch von Experten, Teilnehmern und Interessierten gefüllt wird!

Ein OpenCourse ist vernetztes Lernen. Die Infrastruktur des OpenCourses ist offen und dezentral. Wir als Gastgeber bieten einen Anlaufpunkt und eine Agenda im Netz, organisieren Live-Sessions mit Experten und fassen Beiträge, Kommentare und Diskussionen zusammen. Sie als Teilnehmer lesen, kommentieren, stellen Fragen, diskutieren, „spinnen“ Ideen weiter. Sie tun das dort, wo Sie zu Hause sind: Ihr eigener Blog? Ein Facebook-Profil oder ein Twitter-Kanal? Wunderbar! Ansonsten ist ein OpenCourse die ideale Gelegenheit, sich mit diesen Werkzeugen vertraut zu machen. „Tags“ und RSS-Feeds sorgen dafür, dass keine Beiträge im Netz „verloren“ gehen.

Der OpenCourse ist offen! Jede/r kann teilnehmen!

48 Responses to Willkommen zum OpenCourse "Zukunft des Lernens"!

1. [Dörte Giebel - dieGoerelebt](#) says:
29. April 2011 at 12:28

Wow, es geht los, ich freu mich riesig drauf! Gutes Gelingen!



Letzte Artikel

[Folien zur Auswertungssession](#)
[Wissensgemeinschaften und CorporateLearningCamp](#)
[Tools jenseits von Google...](#)
[Meine Woche im Netz: Kachelmann 2.0, die Klarnamen-Debatte um GooglePlus usw. | KW 29 2011](#)
[Fortsetzung meiner Auswertung zu OpenCourse 2011 educamp 18.-20.11.2011 in Bielefeld](#)

Letzte Kommentare

[Prof. Dr. Elisabeth Böhnke](#) bei [Willkommen zum OpenCourse "Zukunft des Lernens"!](#)



Über OPCO12
Kursblog
Aktivitäten
Programm
Anerkennung
Veranstalter
Impressum

Anmeldung
Teilnehmerblog
OnlineBadges

Downloads
FAQs

← Ältere Beiträge

Mobiles Lernen: Herbstimpulse am 5.11.2012 und DeLFI-Preconference Band online

Veröffentlicht am 27. September 2012 von Claudia Bremer

Tagungsband DeLFI Preconference Workshop

Dem Thema "mobiles Lernen" widmete sich ein [DeLFI Preconference Workshop](#), dessen [Vortragfolien](#) und dessen begleitender [Band jetzt online](#) im Netz verfügbar ist.

Herbstimpulse 5.11.2012 in Frankfurt

Auch die Herbstimpulse 2012 fokussieren auf den Einsatz mobiler Lernszenarien. Die HERBSTIMPULSE sind eine gemeinsame Veranstaltung von studiumdigitale, Universität Frankfurt, und canudo unter dem Motto: Wissenschaft trifft Unternehmenspraxis. Auf den dritten Herbstimpulsen stellen am 5.11.2012 eingeladene Experten Konzepte und Erfahrungen mit mobilen Lernszenarien in Hochschulen und in der betrieblichen Bildung vor. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit, einige Beispiele aus der Goethe-Universität zu erproben, praktische Erfahrungen auszutauschen sowie ihre Meinungen in einer interaktiven anonymen

Letzte Artikel

[Mobiles Lernen: Herbstimpulse am 5.11.2012 und DeLFI-Preconference Band online](#)

[What I expect from #MobiMOOC as organizer and guide on the side](#)
[mobiMOOC 12](#)

[#opco12: Resümé](#)

[Abschluss des OPCO12: Finalisierung des Badges – letzte Bearbeitungsmöglichkeit bis 29.8.2012](#)

Letzte Kommentare

[OpenCourse \(OPCO\) 2012: Online-Event zum Thema "Mobile Apps" mit PD Dr. Christoph Igel | CeLTech: Centre for e-Learning Technology bei 23.](#)



Umsetzung

- 12 Themen 14 Wochen
- Blog (= Webseite)
- Newsletter
- Live-Session mit Externen
- Betreuung
- Material, Links, Lektüre
- Informationen



Agenda

Stand 26.04.2011 (kurzfristige Änderungen sind möglich)

Woche 1 (2. – 8. Mai):

Warum sich etwas verändern muss.
Lern- und Bildungsvisionen

Woche 2 (9. – 15. Mai):

Nicht ohne meine Community!
Social & Networked Learning

Woche 3 (16. – 22. Mai):

Von iPads, eBooks & Virtual Classrooms.
Lerntechnologien

Woche 4 (23. – 29. Mai):

Gehen wir zu Dir oder zu mir?
Lernumgebungen/ Personal Learning Environments

Woche 5 (30. Mai – 5. Juni):

Wie mobil wird das Lernen?
Mobile & Ubiquitous Learning

Woche 6 (6. – 12. Juni):

Wo wir heute stehen.
Nutzungs- und Lernszenarien

Woche 7 (13. – 19. Juni):

Müssen wir wieder spielen lernen?
Game-based Learning

Woche 8 (20. – 26. Juni):



Umsetzung

Montags: Begrüßung (Blog & Mail)

Mittwochs: Online-Session

Freitags: Newsletter (Blog & Mail)

Regelmäßig: Blogposts, Tweets

Video



Teilnehmer (146)

▼ Veranstalter (2)

Joachim Wedekind

Markus Schmidt

▼ Moderatoren (2)

Beat Döbeli Honegger

René Wegener

▼ Teilnehmer (142)

Alexander Frick

Alexandra Hammer

altenkim

Chat (Alle)

René Wegener: habe auch echo

DanielB: Ich höre auch ein Echo

Monika Weigand: Herr Wedekind ist viel leiser ...

Philipp Gebhardt: Hallo Susanne! Toll Dich hier zu treffen ;)

Markus Strobel: also ich hör ein rauschen

Gast 6: ja nun mit echo, seit dem zuschalten von herrn döbeli

Christian Rapp: Gruss aus Konstanz, Ton ist gut.

George Papa: Hier Berlin

DanielB: jetzt passt der Ton wieder

Folien Intro Tablet Computing



Themenblock Tablet Computing

07.05.2012 – 18.05.2012

Online-Event

Mittwoch, 09.05.2012, 17:00 Uhr

00:21

62:28

menu



OpenCourse 2012_3 - Mozilla Firefox

Webmail :: Posteingang (3154) | Programm | OpenCourse 2012 | OpenCourse 2012_3

connect8.iwm-kmrc.de/b7vxibo4d7d/?launcher=false&fcsContent=true&pbMode=normal

haken

Teilnehmer (163)

- Veranstalter (2)
 - Joachim Wedekind
 - Markus Schmidt
- Moderatoren (2)
 - Beat Döbeli Honegger
 - René Wegener
- Teilnehmer (159)
 - Alexander Frick
 - Alexandra Hammer
 - Andrea Schallehn
 - Andreas Geiger
 - Andreas Jungen
 - Anne Thilloesen
 - annette schulze
 - Axel Meikies
 - Barbara
 - Bauer
 - bekai
 - Benedikt Sutter-Bonaparte
 - Bernie
 - bi-wi
 - Bildungsjunkie
 - Birgit Achterberg
 - Birte

Video

René Wegener | Beat Döbeli Honegger | Joachim Wedekind

Chat (Alle)

DanielB: @danielboller: stimmt, vielleicht gibt es auch Klassen, in denen es nicht geht

Bildungsjunkie: @Claudia GP Ich habe zwar überschaubare Gruppengrößen von Azubis (ca.16-20J., ca. 8TN), da funktioniert es prima mit den Smartphones. Sie dürfen sie zum Nachlagen nutzen, und sie tun sehr selten etwas anderes (aber ich kriegs natürlich auch schnell mit ;-)) in meinem Unterricht kann man sich nur schwer "ausklinken")

Monika Damm-Biedermann: das würde die Verlage "umbringen"

Bernie: provokante These: Wenn man die Ipad's schon im Kindergarten einführt, lernen die Kinder dann erst in der Schule, was ein Buch ist? ;-)

Frank Thissen: Die Schulbuchverlage denken in der Vergangenheit, siehe Didacta.

Claudia Bremer: @ Westebbe: ich glaube nicht, dass wir dann immer unbedingt flipped classroom machen sondern z.B. Vortrag/Einleitung, Anwendung am Tablet/Laptop, ggf auch in Gruppen, dann Reflexion im Plenum, ggf. durchaus Input im Klassenraum, aber eben auch Anwendung mit ggf. je nach Fach autom.Feedbackmöglichkeiten und dann Reflexion plenar.

Frank Thissen: @Monika Ist das schlimm?

Beat Döbeli Honegger: was würde die schulbuchverlage umbringen?

kfafe: Bei dem Chaos im Urheberrecht wird OpenAccess immer wichtiger für die Hochschulen

Bildungsjunkie: @Frank Thissen die Dadacta habe ich dieses Jahr als echte Enttäuschung empfunden

Inge Sachs: @Peter rave: Die Entwicklung der Technik geht leider sehr schnell voran. Das ist für eine Institution ein großes Problem.

Beat Döbeli Honegger: es wird auch in zukunft leute geben müssen, die das erstellen von content koordinieren

Frank Thissen: Die Verlage haben zur Zeit die Lizenz zum Gelddrucken. Und die Bücher werdden von Lehrern geschrieben.

Monika Damm-Biedermann: nur noch frei zugängige Materialien

Claudia GP: Ist Papier auch nicht billiger?

Mehrere Teilnehmer geben ein...

0:58:39/1:04:09

Start | Desktop | Bibliotheken | DE | 08:07

Open Online Course „Zukunft des Lernens“



Teilnehmeraktivitäten

jasminhamadehopco11
OpenCourse2011 – was mach ich drau?

Was tue ich hier?

16/06/2011 / jasminhamade

Zurück auf Los? Bitte nicht! Mehrwert und fertig

• learning, gehen robes, mehrtwert, opco11, raf appet, schulmeister

Erstmal muss das hier raus, dann wird gespielt. Ein paar Aussagen / Einstellungen aus dem Schulmeister-Vortrag kann ich bei allen guten Vorsätzen nicht unkommentiert lassen – auch wenn ich das wohl nicht sachlich fachlich unpolemisch hinbekommen werde...

Schockierendes Ergebnis: Viel Medienutzung v. a. bei Schülern mit schlechten Noten.
Aha. Und das soll was genau bedeuten? Medienutzung macht schlechte Noten? Oh Mann, erst dachte ich, ich verstehe diese Statistik Geschichten einfach nicht – aber jetzt bin ich mir immer sicherer, dass sie einfach nicht viel taugen... Also einen Ursache-Wirkungs-Zusammenhang kann ich hier nicht sehen. Das beinhaltet keine Aussage über das Potenzial von Medienutzung im Lernprozess, sage ich. Und meiner Meinung nach geht es ums Potenzial und wie wir es nutzbar machen können.

Blugging ist auch stark zurück gegangen.



LETZTE BEFRAGE

Zurück auf Los? Bitte nicht! Mehrwert und fertig

in mobilis.at/online/forum/38/aktionen/

posterous

Iress's posterous

• Back to posts

May 26, 2011

#opco11 - 10: 5 Antworten zu "Was leisten Soziale Lernplattformen"

Dörte Giebel hat 5 Fragen zu Sozialen Lernplattformen gestellt.

Frage 1: Was können die Absolventen/Innen mitnehmen, wenn sie nach Abschluss der SLP entwichen?
Dies würde ich in die Selbsterantwortung der Lerner legen.

Frage 2: Wie gelingt Community Building diesseits der kritischen Masse?
Die Frage muss, man denke ich, abhängig machen von Kontext: Schule, Studium, Unternehmensintern oder Weiterbildung bei einem der vielen Anbieter.
Ich konzentriere mich mal auf die letzten beiden Punkte: Communitybildung ist stark von der Anzahl der Teilnehmer abhängig. Diese kritische Masse wird in den normalen Bildungsangeboten (nicht-opco-Angebote) nie erreicht. Das bedeutet, dass wir in den Seminaren oder Kursen nur eine Community simulieren. Es werden zwar die Social Networking Tools eingesetzt, aber eine echte "Vernetzung" gibt es da nicht. Aber, ich stelle mir vor, dass es eine übergeordnete Community gibt, zu welcher jeder Zutritt hat, und über

CROSSMEDIA-KOMMUNIKATION-BLOG

[Blog-Homepage >>](#) [Impressum >>](#)

← Lernszenario: Mediengestützte Simulation in der dualen Ausbildung

Mein Lieblingsspiel? Der Open Course, was sonst

Publiziert am 12. Juni 2011 von [Sabine Hueber](#)

Woche 7 (13. – 19. Juni): Müssen wir wieder spielen lernen? Game-Based Learning

Ich war noch nie ein Fan von mal von komplexen Regelspielen in größeren Gruppen. Irgendwie habe ich mich bei den meisten gelangweilt. Die Hauptbeschäftigung bestand bei solchen Spielen darin, zu Sitzen und zu warten bis man wieder an der Reihe war, um Handlungen zu vollführen, in denen man für sein Leben nicht wirklich einen höheren Sinn entdecken konnte. Zumindest mir verweigerte sich die Erkenntnis eines Sinnes häufig hartnäckig. Ich möchte nicht alle Spiele über einen Kamm scheren, aber irgendwie schien mir das bei vielen Spielen verschwendete Zeit gewesen zu sein.

Hier bloggt **Sabine Hueber**

Mein Motto: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Letzte Kommentare

[Andrea Brücken](#) bei [Mein Lieblingsspiel? Der Open Course, was sonst](#)

twitter #opco11 Startseite Profil Nach

← Zurück zum Start

Ergebnisse für #opco11

Tweets · Top ▾

 **designeon** Sabine Hueber
@tricider toller Service! :-)) "Was können wir noch besser machen?". Einfach den Hashtag #opco11 eingeben + Tweets von letzter Woche lesen
vor 8 Minuten

 **dunkelmunkel** Christian Spannagel
RT @empeiria: @dunkelmunkel Guten Morgen, Herr Kapellmeister! :-)) #opco11 -> Guten Morgen! *tuscht*

 **dunkelmunkel** Christian Spannagel
Es wird schon geübt für das ITG-Festival! Jetzt mit einsteigen!
[Ein Festival der ITG: Meine opco11-Session « crisp's virtual comments](#)

[Benutzer:Cspannagel/opco11 – Wikiversity](#)

vor 17 Minuten

 **designeon** Sabine Hueber
#opco11 Falsch... Web 2.0-Regeln sind anders: Ich werde bei Konzert 1 mitmachen! :-)))
vor 29 Minuten

Open Online Course „Zukunft des Lernens“



Teilnehmeraktivitäten

facebook Search Home Profile Find Friends Account

#OPCO11 Open Group Edit Settings Search This Group

Share: Post Link Photo Video Question

Write something...

Sabine Hueber was added by Marc Widmer.
21 hours ago · Like · Comment · Subscribe

Lore Reiß
Habe gerade 2 tolle Artikel gelesen (besser: überflogen).
<http://www.medienpaedagogik-praxis.de/2011/06/07/digitale-bildungskultur-open-alpha/> und <http://www.tedcurran.net/2011/05/cultivate-your-personal-learning-network/> - Doch was ist mit den xx % der Mitarbeiter, die sich gar nicht weiterentwickeln wollen?

Alle eine Frage der Führung und Motivation? Ich glaube nicht.

Eine Bekannte sagt: 10 % sind bildungsunfähig, 80 % bildungsunwillig und die restlichen 10%, die können wir mit unseren tollen Ideen erreichen. Das ist zwar sehr negativ, aber es gibt Tage, da stimme ich ihr zu.

Digitale (Bildungs)Kultur durch Social Media in der Medienpädagogik | Medienpädagogik Praxis-Blog
www.medienpaedagogik-praxis.de

Members (17) See All

Add Friends to Group

Chat with Group

Create Doc

Create Event

View Photos

Leave Group

Members You May Know See All

Anntheres Dell
4 mutual friends
Add as Friend

Woche / (13. - 19. Juni): Müssen wir wieder spielen lernen? / Game-Based Learning

Ich war noch nie ein Fan von mal von komplexen Regelspielen in größeren Gruppen. Irgendwie habe ich mich bei den meisten gelangweilt. Die Hauptbeschäftigung bestand bei solchen Spielen darin, zu Sitzen und zu warten bis man wieder an der Reihe war, um Handlungen zu vollführen, in denen man für sein Leben nicht wirklich einen höheren Sinn entdecken konnte. Zumindest mir verweigerte sich die Erkenntnis eines Sinnes häufig hartnäckig. Ich möchte nicht alle Spiele über einen Kamm scheren, aber irgendwie schien mir das bei vielen Spielen verschwendete Zeit gewesen zu sein.

Suchen

Letzte Kommentare

Andrea Brücken bei Mein Lieblingspiel? Der Open Course, was sonst

designeon Sabine Hueber
#opco11 Falsch... Web 2.0.-Regeln sind anders: Ich werde bei Konzert 1 mitmachen! :-)))
vor 29 Minuten

Open Online Course „Zukunft des Lernens“



Teilnehmeraktivitäten

The image displays two overlapping screenshots of online platforms. The top screenshot is a Facebook group page for #OPC011, showing a user profile for Jochen Robes and a group post. The bottom screenshot is a Flickr group page for opco11, showing a group pool of 34 items, including photos of red buckets, a mind map, and various office and meeting room photos. A text box at the bottom contains a German paragraph about the course.

facebook Search Home Profile Find Friends Account

Jochen Robes Edit My Profile

News Feed Messages Events Friends

#OPC011 Create Group... See All

NetworkedBlogs Apps Game Requests More

Friends on Chat

Write something

flickr from YAHOO! Home You Organize & Create Contacts Groups Explore Upload

Signed in as jochen_robos (5 new)

opco11 Group Pool Discussion 25 Members Map Invite Friends

Group Pool 34 items | Add photos

by russisch_... by russisch_... by Iress by DieBiWiBine by DieBiWiBine by DieBiWiBine

by DieBiWiBine by Matthias... by Matthias... by Adson. by Adson. by Adson.

Woche / (13. - 19. Juni): Müssen wir wieder spielen...

Ich war noch nie ein Fan von mal von komplexen Regeln den meisten gelangweilt. Die Hauptbeschäftigung besteht man wieder an der Reihe war, um Handlungen zu voll höheren Sinn entdecken konnte. Zumindest mir verweigerte sich die Erkenntnis eines Sinnes naung naruckig. Ich möchte nicht alle Spiele über einen Kamm scheren, aber irgendwie schien mir das bei vielen Spielen verschwendete Zeit gewesen zu sein.

Andrea Brücken bei Mein Lieblingspiel? Der Open Course, was sonst

Open Online Course „Zukunft des Lernens“



Teilnehmeraktivitäten

The image shows a screenshot of a Facebook group page for #OPC011. The group is an "Open Group" with 17 members. A post from user "DieBiWiBine" is visible, featuring a Flickr photo gallery. The gallery contains four photos: a balcony view, a white wall with text, a meeting room, and another meeting room. The photos are attributed to "DieBiWiBine" and "Adson." Below the gallery, there are two text boxes containing participant comments.

höheren Sinn entdecken konnte. Zumindest mir verweigerte sich die Erkenntnis eines Sinnes naung naturackig. Ich möchte nicht alle Spiele über einen Kamm scheren, aber irgendwie schien mir das bei vielen Spielen verschwendete Zeit gewesen zu sein.

Andrea Brücken bei Mein Lieblingspiel? Der Open Course, was sonst

**Vorgaben
Lernziele**

Offenheit

hoch

OPCO12

Trends im E-Teaching
Open Online Course
16.4.-21.7.2012

OpenCourse

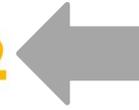
Zukunft des Lernens
Offener Kurs im Netz 2.5. - 10.7.2012



Instruktional

Konstruktivistisch
o. Konnektivistisch

begrenzt



Digital Badges



Digital Badges



Beobachter

Regelmäßiges Verfolgen der Themendiskussionen; Teilnahme an bzw. Rezeption der Aufzeichnungen von mindestens 4 Online-Events



Kommentator

Mindestens drei Beiträge zu unterschiedlichen Themenblöcken im Laufe des opco; möglich sind Blogbeiträge, Audioboos, Grafiken/ Fotos, Videos usw.



Kurator

Zwischenbericht und Endzusammenfassung zu einem Themenblock sowie am Ende des opco12 eine Einordnung dieses Themenblocks in den Gesamtkurs (also insgesamt 3 Texte)

Digital Badges



56 Eintragungen



65 Eintragungen



15 Eintragungen

mozilla
OPEN BADGES

ISSUER



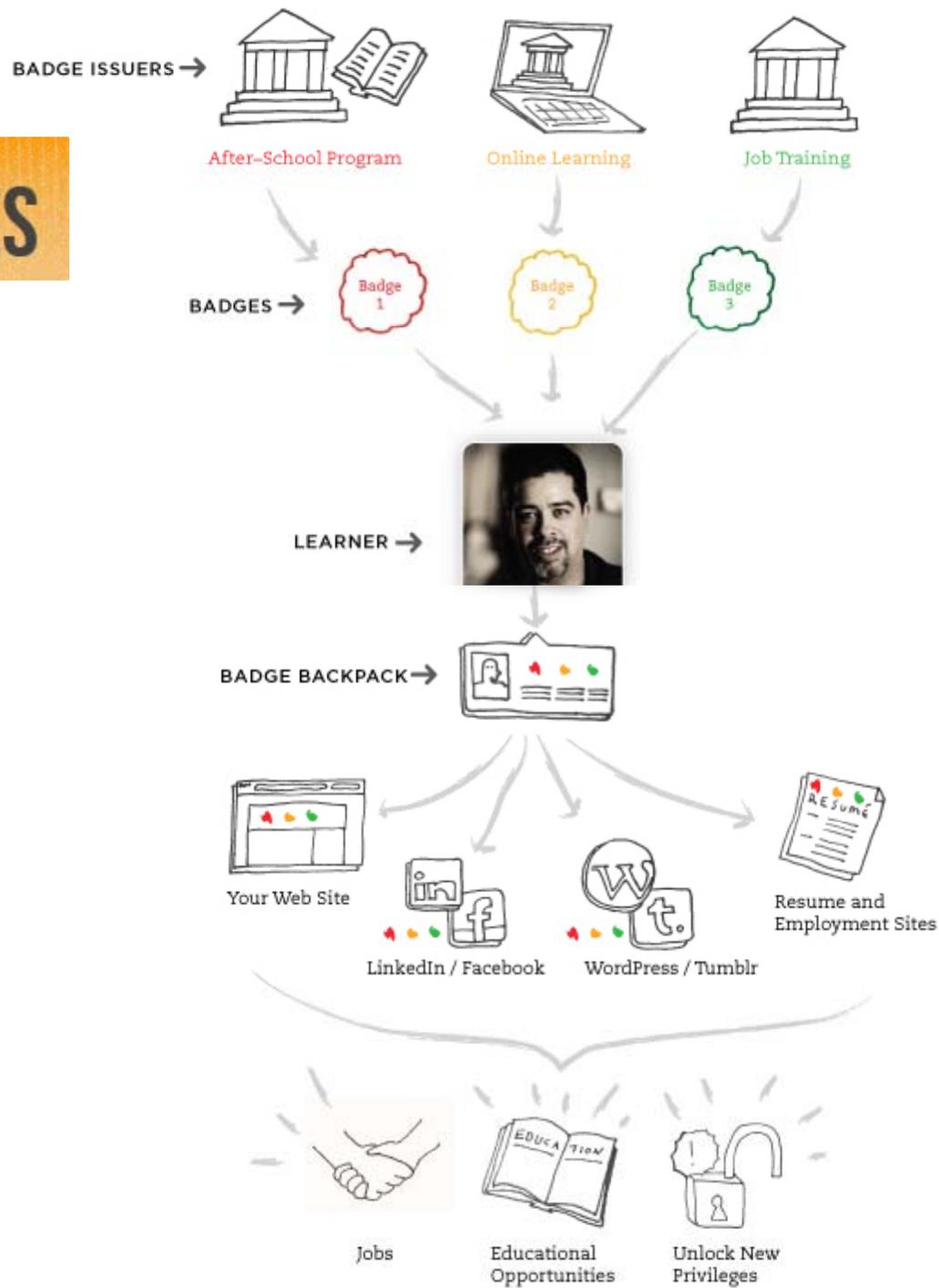
EARNER



DISPLAYER



mozilla
OPEN BADGES



Digital Badges

Open Badges and the Future of Education and Learning



Imagine not being able to afford to go back to school in order to get a new position, a raise, or switch careers. You already have experience, but you don't have enough credit in a certain concentration. Imagine just graduating from college and learning that your employer expects you to know a certain programming language that you didn't learn in school. Imagine already knowing a portion of the content when you apply for a degree program. With the help of employers and academic institutions, badges can help credit informal learning experiences.

Digital Badges

Badges?!? Do We Need Any Stinking Badges?!?? | TedCurran.net



Everything I've heard is that badges are designed to take the place of the diploma— but a diploma is just a way for an educational institution to confer its reputation upon an individual who has successfully proven mastery of content. The whole system is based on faith that the institution knows what mastery looks like, and it has done due diligence to ensure that its graduates have mastered the skills.

Digital Badges

Digital Badges – Do we need them?

Digital badges have the ability to assist in recognizing non-formal and informal learning. I don't think that anybody is really disputing this. The issue that people have is that organizations will just hand out badges without ensuring that learners really met a criteria. Cathy Davidson addressed a similar issue in today's post concerning the start of multiple choice tests. "How do I know my child is a "top student" when the person determining that excellence is herself not "top"?"

Ausblick.....



Ausblick.....

Web-2.0-Nutzung 2012 nach Geschlecht und Alter in Prozent (n=1.366)

	Männer	Frauen	14-19 Jahre.	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	ab 60 Jahre
Wikipedia	75	70	96	87	78	74	56	49
Videoportale (z.B. YouTube)	65	52	90	85	76	54	39	16
Private Netzwerke und. Communitys*	43	42	88	74	56	25	23	10
Berufliche Netzwerke und Communitys*	9	7	1	14	16	6	4	2
Weblogs	8	5	12	11	8	4	4	2
Twitter	4	4	5	8	4	3	2	
Netzwerke insgesamt	47	44	88	75	61	29	24	11

Quelle: ARD/ZDF-Onlinestudie 2012¹ * Nutzung unter eigenem Profil.



“Educational technology must support student needs by creating a balance between the needs of both stakeholders (lecturers and students). There must be a balance between the cost (time invested learning and using the new technology) and the benefits (engagement, interest and improved learning).”

(Cole 2009: 144)

Sendestart: 3. November 2012

Funkkolleg 2012/2013

Wirklichkeit 2.0

Medienkultur im digitalen Zeitalter



hr2-kultur:
samstags, 11.30 Uhr

hr-iNF0:
sonntags, 8.30 Uhr (Wdh.)

Livestream und Podcast:
www.hr2-kultur.de

Infos

Anmeldung

Kursblog

Themen

Begleitbuch

Termine

FK@Schule

Zertifikat

Kontakt

Infos

Herzlichen Willkommen beim hr2-Funkkolleg Medien

„Wirklichkeit 2.0 – Medienkultur im digitalen Zeitalter“

Was erwartet Sie auf dieser Seite:

1. Sie erhalten Informationen zum Angebot des hr2-Funkkollegs.

- [allgemeine Infos](#)
- [Übersicht der Sendungen und Themen](#)
- [Flyer zum neuen hr2-Funkkolleg Medien zum Herunterladen](#) (pdf, 1,5 MB)

2. Sie erhalten Zusatzmaterialien zum Lesen, Weiterdenken, Vertiefen oder auch für den Einsatz in Bildungseinrichtungen.

- **NEU:** das Begleitbuch, erhältlich ab Oktober 2012
- hr2-Wissenswert: Medien-Spezial, ein Einstieg in die Thematik über die 15 minütigen Feature von hr2-kultur

Letzte Artikel

[Info-Veranstaltung am 29.10.2012](#)
[Anmeldung freigeschaltet](#)
[Offener Online Kurs zum aktuellen hr2-Funkkolleg](#)

Letzte Kommentare

#fkmedien auf Twitter ([alle Tweets](#))

 [trainerlink](#): Das nächste hr2-Funkkolleg ([#fkmedien](#)) zum Thema "Wirklichkeit 2.0" startet am 3. November, Anmelde-Frist läuft...:

<http://t.co/RpIJ6gQL>

about 3 days ago



[Barbara Lenke](#): Wirklichkeit 2.0- Die Anmeldung zum Funkkolleg 12/13 ist freigeschaltet. <http://t.co/GoRfd06d> [#fkmedien](#)



Kontakt

Claudia Bremer

studiumdigitale

Universität Frankfurt

www.studiumdigitale.de

www.bremer.cx

- Bonk, C. J.; Lee, M. M.; Kim, N. & Lin, M.-F. G. (2009): The tensions of transformation in three cross-institutional wikibook projects. *The Internet and Higher Education*, 12(3-4), 126-135.
- Cole M. (2009): Using Wiki technology to support student engagement: Lessons from the trenches. *Computers & Education*. 52(1), 141-146.
- Ebner, M. & Maurer H. (2009): Can Weblogs and Microblogs Change Traditional Scientific Writing?. *Future Internet*. 1(1), 47-58.
- Ebner, M.; Lienhardt, C.; Rohs, M. & Meyer, I. (2010): Microblogs in Higher Education -A chance to facilitate informal and process-oriented learning?. *Computers & Education*. 55(1), 92-100.
- Grell, P., Rau, F. (2011). *Partizipationslücken. Social Software in der Hochschullehre. In: Medien Pädagogik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung. Themenheft 21.*
- Wheeler S (2009): Learning Space Mashups: Combining Web 2.0 Tools to Create Collaborative and Reflective Learning Spaces. *Future Internet*. 1(1), 3-13.